

»Tolles Engagement, hohe Professionalität, maximales Herzblut«

Ergebnisse der Umfrage zur #vBIB20 / Virtuelle Konferenz rund um bibliothekarische Themen

Im Mai fand die themen- und spartenübergreifende Online-Konferenz #vBIB20 statt mit etwa 100 Beiträgen und über 200 aktiven beteiligten Personen, organisiert von der TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB). Nach der Tagung haben wir die Teilnehmenden gefragt und sie haben geantwortet. Große Zufriedenheit und zahlreiche Vorschläge waren das Feedback an das #vBIB20-Team. Hier ein kurzer Überblick.

Über 1 200 Teilnehmende sind den Vorträgen der #vBIB20 gefolgt. In der anschließenden Umfrage über LimeSurvey haben 23 Prozent (274) der Teilnehmenden einige Fragen beantwortet und zahlreiche Kommentare über die Freitextfelder geschrieben (60 Prozent der Befragten nutzten das freie Feld), sodass ein facettenreiches Feedback vorliegt.

Von den Teilnehmenden der Umfrage gaben 89 Prozent an, Teilnehmende der Tagung gewesen zu sein, 11

Prozent waren in der Rolle als Beitragende (Vortragende oder Moderatorinnen und Moderatoren). Von den Befragten waren 75 Prozent weiblich, 23 Prozent männlich und 2 Prozent divers.

Bei der Abfrage der allgemeinen Zufriedenheit lagen die sehr Zufriedenen bei 46 Prozent und die Zufriedenen bei 49 Prozent. Die Ergebnisse lagen damit alles andere als im allgemeinen Bereich, sondern waren für die Organisatorinnen und Organisatoren ein sehr gutes Feedback. Nur 5 Prozent der Befragten waren eher unzufrieden.

Ein Blick auf die Zufriedenheit mit dem organisatorischen Ablauf zeigte, dass hier 62 Prozent sehr zufrieden waren und 37 Prozent zufrieden. Mit dem technischen Ablauf der #vBIB20 waren 50 Prozent der Befragten sehr zufrieden und 44 Prozent zufrieden – nur 6 Prozent eher unzufrieden. Mit der Berichterstattung im Vorfeld der Online-Tagung waren 29 Prozent sehr zufrieden und 56 Prozent zufrieden. Für 14 Prozent der eher unzufriedenen Teilnehmenden war die Berichterstattung noch verbesserungswürdig.

Bevorzugte Informationskanäle waren für die Befragten in erster Linie die Website (66 Prozent), gefolgt von Twitter (29 Prozent). Instagram (1 Prozent) wurde hingegen so gut wie nicht als Kommunikationskanal genutzt. Bei der Angabe weiterer Kanäle wurden E-Mail, Newsletter oder InetBib genannt.

Ein Blick in die Freitexte lässt gleich verschiedene Faktoren für die Zufriedenheit mit der Online-Tagung erkennen: angefangen von den



interessanten Themen bis hin zur Flexibilität und vor allem der Nachhaltigkeit, eine Tagung mal eben aus dem Wohnzimmer, Garten oder vom Arbeitsplatz aus besuchen zu können, ganz ohne Reise(-kosten).

»Keine Zugfahrt. Home-Konferenz rockt.«

Für Eltern, Arbeitssuchende oder Kolleginnen und Kollegen mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten oder fehlender Dienstreisefreiheit war es online kein Problem, an einer Konferenz teilzunehmen.

»Großartig, was da innerhalb kurzer Zeit an Themen, Vorträgen und Persönlichkeiten mobilisiert wurde. Ich war so niedergeschlagen, als der BibTag abgesagt wurde und bin begeistert über das virtuelle Angebot. Macht weiter so!«

»Wenn es eine Präsenzveranstaltung gewesen wäre, wäre ich nicht gekommen, weil es für wenige Vorträge zu aufwendig gewesen wäre.«

Auch dass die Tagung öffentlich war und eine niedrigschwellige Teilnahme ermöglichte, wurde positiv gesehen.

»Das ist auch sehr wichtig für die Wahrnehmung von Bibliotheken und die Werbung von Nachwuchs für Bibliotheksberufe. Deshalb wäre meine Bitte, den Bibliothekartag auch in Zukunft so offen zu halten wie in diesem Jahr. Aus der Not sollte eine wahre Tugend werden!«

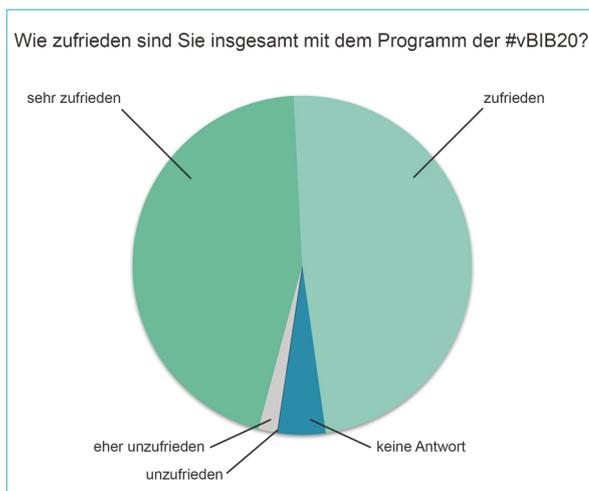


Abbildung 1: Überwältigend große Zufriedenheit mit dem Programm der #vBIB20.

Auswahl an Berichten zur Tagung

- Stöhr, Matti & Engelkenmeier, Ute 2020. Spontan und nachhaltig zugleich – erste große bibliothekarische Online-Fachkonferenz #vBIB20 erfolgreich durchgeführt; TIB-Blog. <https://blogs.tib.eu/wp/tib/2020/06/30/spontan-und-nachhaltig-zugleich-erste-grosse-bibliothekarische-online-fachkonferenz-vbib20-erfolgreich-durchgefuehrt/> [Stand 2020-08-7]
- Bielesch, Stefan, Engelkenmeier, Ute; Kösters, Jens; Petri, Nicole; Stöhr, Matti; Stummeyer, Sabine (2020): Das #vBIB20-Experiment: spontan, agil und virtuell. In: Informationspraxis Bd. 6, Nr. 2 <https://doi.org/10.11588/ip.2020.2.74856>
- Albrecht, H., Bauer, B., Blumesberger, S., Erasmus, E., Formanek, D. und Reitbrecht, C. (2020) »Kooperativer Bericht über #vBIB20 – die virtuelle Konferenz von BIB und TIB rund um bibliothekarische Themen (26.-28. Mai 2020)«, Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, 73(2). doi: 10.31263/voebm.v73i2.3989

Technische Probleme wurden von ein paar Befragten als Grund für die Unzufriedenheit benannt, jedoch gleichzeitig ein »lockerer und pragmatischer« Umgang damit gelobt.

Als weitere Gründe für Unzufriedenheit wurden zum einen die zu geringen Pausen zwischen den Vorträgen genannt und das recht komplexe Tool für Referierende. Es wurde auch die fehlende

Möglichkeit bemängelt, auf der Online-Tagung die Chatfunktion für einen Austausch der Teilnehmenden nutzen zu können. Auch die Möglichkeit des Netzwerks fehlte vielen Befragten.

»Einen kleinen Wermutstropfen gibt es aber auch: Der Austausch mit den Kollegen fehlt und die dazugehörige Fachausstellung.«

Für die weitere Planung der Organisatoren TIB und BIB war die Antwort auf die Frage sehr wichtig, ob die Befragten wieder eine #vBIB-Tagung besuchen würden: 98 Prozent antworteten mit Ja.

Was uns besonders gefreut hat, war, dass der Anteil an Referierenden an der #vBIB20 ein gutes Verhältnis zwischen Rednerinnen und Rednern aufweisen konnte. Von den 179 Personen, die als Referierende oder Moderierende beteiligt waren, waren 99 Frauen. Mit diesen 55 Prozent schaffte es die #vBIB20 auf die Liste #50Prozent: <https://50prozent.speakerinnen.org/de/events/705>. Wie geht es nun weiter?

»Unbedingt nächstes Jahr wiederholen. Großartiges Format!«

Daran orientieren wir uns gerne. Die Entscheidung zur #vBIB21 wird bald getroffen. Wir melden uns!

Stefan Bielesch, TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften / Ute Engelkenmeier, Berufsverband Information Bibliothek

ANZEIGE

Liebe BIB-Mitglieder,



bleiben Sie umfangreich und hintergründig informiert! Jetzt schnell die BuB-App downloaden, Ausgaben freischalten und unsere Fachzeitschrift endlich multimedial mit vielen Zusatzfeatures erleben!

1. App downloaden: QR-Code scannen und die kostenfreie App installieren



2. Die gewünschte BuB-Ausgaben im Kiosk laden: Einfach auf das Cover tippen und schon stehen die ersten Seiten zum Probelesen bereit.
3. Vollständige Ausgabe freischalten. Klicken Sie nun auf »Ausgabe kaufen« und anschließend auf »Freischaltcode«. Geben Sie hier Ihre BIB-Mitgliedsnummer ein und klicken Sie auf »Absenden«.
4. Immer informiert bleiben. Ab dem kommenden Heft werden Sie über eine Push-Mitteilung informiert, wenn die neue Ausgabe im Kiosk zur Verfügung steht.